



Sie sind wohl zweites Stubenmädchen bei der ... khm ... Dame?

einig darüber, es gäbe keine interessantere, erregendere, kühner gekleidete Erscheinung im Wiener Nachtleben, als gnädige Frau. (*Flüsternd*) Um ehrlich zu sein, habe ich auch über Ihre Liebesabenteuer so viel Fesselndes und Pikantes erfahren, daß ich schon aus diesem Grunde kaum erwarten konnte, Sie näher kennenzulernen. Darf ich mir erlauben, Ihre Toilette zu betrachten? Gott, wie originell, wie gewagt — ich bekomme so selten so etwas zu sehen!

Frau Kick: Sie spotten wohl.

Hannchen: Bitte das nicht zu glauben. Ich mag ja selber die moder-

nen, gewagten Kleider und die seidene, durchsichtige Unterwäsche, wie gnädige Frau sie wohl gewiß auch tragen.

Frau Kick: Was tragen denn Sie für eine Unterwäsche?

Hannchen (*verschämt*): Chiffon. Von urzeitlichem Schnitt. (*Seufzt.*) Aber was soll ich tun, wenn Männchen es nun einmal so verlangt!

Frau Kick, Frau Fleisch (*zugleich*): Wer?

Hannchen: Männchen.

Frau Kick: Wie sollen wir das verstehen? Männchen!

Frau Fleisch: Sie sind verheiratet?